

AD-HOC-MITTEILUNG

LPKF erwirtschaftet nach 6 Monaten ein deutlich positives Ergebnis

Die LPKF Laser & Electronics AG konnte nach 6 Monaten im Geschäftsjahr 2002 ein positives Ergebnis erwirtschaften.

Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist der Umsatz um 9,1% auf T€12.870 (T€11.796) gestiegen. Daraus ergibt sich ein Konzernergebnis von T€1.053 (T€873).

Das entspricht einer Umsatzrendite nach Steuern von 8,2% (7,4%).

Das EBIT-Ergebnis beträgt T€1.707 (T€1.750), dieses entspricht einer Marge von 13,3% (14,8). Es ergibt sich ein verwässerte Ergebnis je Aktie von €0,10.

Der Finanzmittelbestand konnte im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit T€4.386 (T€818) erheblich verbessert werden.

Der aktuelle Auftragsbestand der LPKF Laser & Electronics AG beträgt Mio. €3,41 (Mio. € 2,22).

Das positive Quartalsergebnis ist durch Verkaufserfolge von Stencil- und MicroLine Drill-Lasern entstanden. Zusätzlich hat auch der Verkauf eines MicroLine Lasers innerhalb einer biosensorischen Anwendung einen positiven Beitrag geleistet.

Grundsätzlich kann festgestellt werden, dass trotz der globalen wirtschaftlichen Verunsicherung das Interesse an LPKF-Produkten ungebrochen ist, wobei weiterhin eine Verzögerung von Investitionen bei den Kunden zu beobachten ist.

Die weitere Zukunftsentwicklung ist kurz- bzw. mittelfristig davon abhängig, wie sich der internationale Elektronik- bzw. Leiterplattenmarkt entwickeln wird.